Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 26 (2000)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Fuente Alamo Förderverein für Suchtrehabilitation und sein Therapiezentrum

Sekretariat
Rotwandstrasse 67/24, CH - 8004 Zürich, **Schweiz**
Tel. 01/240 56 59
E-mail: fuentealamo@suchtrehabilitation.ch

Therapiezentrum
Apartado 150; ES - 30880 Aguilas, **Spanien**
Tel. und Fax: 0034/968/41 23 56
E-mail: fuenteal@teleline.es

http://www.suchtrehabilitation.ch

Der Trägerverein

- Der Förderverein für Suchtrehabilitation FUENTE ALAMO ist eine **eingetragene, private soziale Schweizer Organisation**, überparteilich und konfessionell nicht gebunden. Die Zwecke des Vereins sind das Erreichen einer dauerhaften Suchtfreiheit und eines stabilen Gesundheitszustandes sowie die soziale und berufliche Wiedereingliederung der Klientinnen und Klienten, die sich an Verein wenden.
- Der Verein fördert den Aufbau und den Betrieb einer kompletten Therapiekette (Beratung, Entzug, Therapie, Wiedereingliederung, Nachsorge). Seine Einrichtungen entsprechen den **"Rahmenbedingungen für stationäre Suchtrehabilitation im Suchthilfebereich"**, empfohlen von der Konferenz der Kantonalen Beauftragten für Suchtfragen (KKBS), vom 30.10.97 und berücksichtigen die Qualitätskriterien für frauenspezifische und frauengerechte Drogenarbeit, die Erkenntnisse aus dem Migrantenprojekt des Bundesamtes für Gesundheit, Bern, und die Bedürfnisse von KlientInnen mit Doppeldiagnosen (ärztliche und psychologische Betreuung bei Ess-Brechsucht, Magersucht, Depression etc.).
- Der Verein pflegt Kontakte mit Beratungsstellen, Sozialbehörden, Justizbehörden, Fachleuten im Suchtbereich, Spitälern, Ärzten, Fachverbänden, dem Bundesamt für Gesundheit und den wichtigsten Institutionen der spanischen und italienischen Gemeinschaften in der Schweiz.
- Seine Einrichtungen sind aufgeführt im **Verzeichnis der Einrichtungen in der Suchthilfe**, Bundesamt für Gesundheit, Dienst Interventionen, Bern, in der **Datenbank** und im **Handbuch** der Koordinationsstelle für stationäre Einrichtungen im Drogenbereich KOSTE, Bern, sowie im **Infoset Direkt**: http://www. infoset.ch/de/dokumente/fuentealamo.html.
- Das Therapiezentrum des Vereins ist anerkannt als **Ausbildungsstätte** für Studierende im 6. Jahreskurs der Medizinischen Fakultät der Universität Bern und für Sozialpädagogen im Berufsanerkennungsjahr der Universität Siegen (D). Es gehört zum Forschungsverbund Stationäre Suchttherapie **FOS** des Institutes für Suchtforschung, Zürich, und ist beteiligt an dem **QuaTheDA**-Qualitätskontrollsystem des BAG.

Das Therapiezentrum und sein Konzept

Das Therapiezentrum Fuente Alamo ist eine ärztlich geführte, naturverbundene, **abstinenzorientierte Langzeittherapie-Einrichtung**, die als **therapeutische Wohngemeinschaft** mit **ressourcenorientiertem Konzept** und mit Schwergewicht auf der individuellen **psychotherapeutischen Aufarbeitung der Suchtproblematik** organisiert ist. Angestrebt wird das Erlangen der Fähigkeit zu selbstverantwortlichem Handeln mit dem Endziel der **kompletten sozialen und beruflichen Wiedereingliederung**. Wir arbeiten innerhalb klarer Strukturen nach definierten Richtlinien wie dem Behandlungsprogramm, dem Tagesprogramm, der Hausordnung und der Behandlungsvereinbarung.
Wir bieten **12 Therapieplätze** an für Frauen und Männer ab 18 Jahren, die unter einem Suchtproblemen leiden und entschlossen sind, ein Leben ohne Drogen und/oder weitere Süchte zu führen. Es ist möglich, einen methadon- und medikamentunterstützten **Entzug bei uns** durchzuführen. Die Dauer der Therapie, einschliesslich der Wiedereingliederungsphase, wird individuell und je nach Verlauf festgelegt. Wir empfehlen in der Regel **15 bis 24 Monate**, die Therapiedauer kann jedoch bei sehr günstigem Verlauf kürzer sein. Das Behandlungsprogramm ist in **Phasen** gegliedert. **Phase Null/Entzugsphase (1-2 Monate; nur bei nicht entzogenen KlientInnen):** Entzug mit einem Minimum von Entzugssymptomen bestehen; **Erste Phase (3-5 Monate)**: Sich von der Konsumentenidentität distanzieren; sich in die neue Gemeinschaft integrieren; **Zweite Phase (2-4 Monate)**: Die Persönlichkeit aufbauen und fördern; ein positives Selbstbild und Selbstwertgefühl entwickeln; **Dritte Phase (2-4 Monate)**: Auseinandersetzungen bewältigen; soziale Verantwortung übernehmen; mit der Perspektivenbetrachtung und Zukunftsplanung beginnen; **Vierte Phase (2-4 Monate)**: Perspektivenbetrachtung und Zukunftsplanung weiter entwickeln, Selbständigkeit und Selbstorganisation fördern; **Fünfte Phase/Übergangsphase (2-4 Monate)**: Selbständigkeit ausserhalb des Zentrums erproben; Selbstorganisation verstärken; sich nach aussen orientieren; **Sechste Phase/Wiedereingliederungsphase (2-4 Monate)**: Arbeits- bzw. Schul- und Wohnsituation regeln; Beziehungsnetz aufbauen; eigenständige Drogenablehnung erreichen. Die Wiedereingliederungsphase wird individuell am neuen Wohnort der KlientInnen organisiert. Den KlientInnen, die beim Abschluss der fünften Phase noch keinen definitiven neuen Wohnort besitzen, stellen wir während der Wiedereingliederungsphase betreute Wohnmöglichkeiten in Zürich, Bern oder Glarus zur Verfügung. **Austritt und Nachbetreuung**: Sie werden während der Wiedereingliederungsphase organisiert. Jeder Phasenwechsel erfordert eine schriftliche Standortbestimmung seitens der Klientin/des Klienten, welche im Einzelgespräch besprochen wird.

Das Zentrum ist im Mai 1999 eröffnet worden. Gegenwärtig betreuen wir acht KlientInnen (einen in Phase 6; eine in Phase 5; einen in Phase 4; zwei in Phase 3; eine in Phase 2; zwei in Phase 1). Eine Klientin hat Ende September 2000 die Therapie nach elf Monaten erfolgreich abgeschlossen. Zwei KlientInnen warten momentan auf ihre Kostengutsprache. (Stand 1.10.2000).

Das therapeutische Leistungsangebot

Therapeutische Betreuung rund um die Uhr
Ärztliche Betreuung (internistische und die psychiatrische Betreuung im Hause)
Sozialtherapie anhand sozialpädagogischer Wohngruppen
Wohngruppensitzungen "Zusammenleben" (2x/Woche) und **"Reflektion"** (1x/Woche)
Gruppenpsychotherapiesitzungen "Lebenseinstellungen" (2x/Woche)
Arbeitssitzungen (2 bis 4 x/Woche)
Geschlechtsspezifische Gruppensitzungen (bei Bedarf)
Reguläre Einzelpsychotherapiesitzungen (2x/Woche)
Standortgespräche (bei Phasenwechsel und bei Berichtverfassung)
Krisengespräche (so oft wie nötig)
Psychomotorische Therapie (5x/Woche):Tai'Chi Chuan und weitere körperorientierte therapeutische Ansätze wie Körperausdrucks-, Atem-, Relaxations- und Aggressionsabbauübungen
Konzentrationstraining Bogenschiessen (1x/Woche)
Ausdrucksmalerei (1x/Woche)
Talententwicklung im Individualprogramm zur Förderung der kreativen Freizeitgestaltung (4x/Woche): Kunstwerkstatt (Malen, Skizzieren, Fotografieren, Seidenmalen, plastisches Gestalten); Musikwerkstatt (Gitarren- und Schlagzeugunterricht); Tanzwerkstatt (Aerobic und Jazztanz); Sport; Kochen und Backen als Leidenschaft
Spanischunterricht (2x/Woche)
Projektarbeiten (8 bis 20 Stunden pro Woche je nach Phase): Aufgaben in den Bereichen Hauswirtschaft, Bau, Gartenbau, Landwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege
Pädagogisch betreute Ausflüge: Theater-, Konzert-, Ausstellungs- und Museumsbesuche, Exkursionen in der Umgebung und Stadtbesuche sowie pro Jahr ein bis zwei naturorientierte Lager in Berghütten oder Zelten.
Fitness und Sport: Tai'Chi Chuan, Bogenschiessen, Tischtennis, Jogging, Radfahren, Wandern und Schach im Zentrum; ein Sporttag pro Woche in der städtischen Sportanlage: Tennis, Krafttraining, Schwimmen, Fussball, Volleyball, Basketball etc. Bei speziellem Interesse und therapeutischer Indikation: Reiten im benachbarten Reitklub mit einer unserer Psychologinnen.
Betreute Freizeit: Fischen, Schach, sportliche Aktivitäten am Meer, Radtouren, Vorlesen, Gesellschaftsspiele, Filmabende
Spezielle Kurs-, Arbeits- und Erlebniswochen (3 – 4x/Jahr).

Das Team

Fachleitung/Medizinische Betreuung (100%): Ärztin, PD Dr.med. und Dr.phil.nat., Internistin mit Zusatzausbildung in Psychiatrie und Verhaltenstherapie; dipl. Kunstplastikerin; Berufserfahrung mit Suchtpatienten (Drogen, Alkohol, Medikamente, Ess-, Brech- und Magersucht etc.); **Geschäftsleitung/Koordination Arbeitsbereiche (100%):** Dipl. Architekt ETH mit Zusatzausbildung in Rechts- und Wirtschaftswissenschaften und Soziologie; Berufserfahrung mit handwerklichen Tätigkeiten, Privaterfahrung mit Suchtpatienten; **Psychotherapie (100 %):** Dipl. Psychologin mit Zusatzausbildung in Sucht-, Kriminal- und Klinischer Psychologie; Berufserfahrung als Psychologin im Wiedereingliederungsbereich sowie als Journalistin und Fotoreporterin; **Psychomotorische Therapie (60%):** Psychomotricien diplomé de la Faculté de Medecine Pitié-Salpetrière, Paris; Porfesseur de Tai Chi Chuan et membre du collège tecnique de la Fédération de Tai Chi Chuan de France; Professeur de Sport diplomé; Animateur temps libre diplomé; Berufserfahrung in Rehabilitationsarbeit mit psychiatrischen Patienten und Reittherapie; **Wohngruppenbetreuung/ Beauftragter für Qualitätssicherung/Leitungsstellvertreter (100%):** Dipl. Sozialpädagoge; Berufserfahrung mit Alkohol- und Medikamentenabhängigen; Spanischlehrer für Deutschsprachige; Freizeitgestaltung; Flamenco-Gitarre, Tischtennis (Turnierstärke), Schach; **Wohngruppenbetreuung (100%):** Dipl. Psychologin, Zusatzausbildung in Suchtpsychologie; dipl. Freizeitbetreuerin; Berufserfahrung mit erlebnisorientierten Aktivitäten; Fotografie, Batikmalerei, Reiten; Spanischlehrerin für Deutschsprachige; **Assistentin Wohngruppenbetreuung (100%):** Dipl. Sozialpädagogin im Berufsanerkennungsjahr, Zusatzausbildung in Musik/Musiktherapie, Gesang, Aerobic, Jazztanz; **Assistent Wohngruppenbetreuung (100%):** Dipl. Sozialpädagoge im Berufsanerkennungsjahr, Zusatzausbildung in Flamenco Gitarre, Basketball; **Fachunterricht und Freizeit: (60%:)** Dipl. Pädagoge, Zusatzausbildung in Geographie, Geschichte, Kunstgeschichte, Umweltschutz und Landschaftsästhetik; **Nachtdienst (100%):** Dipl. Kranken- und Psychiatriepfleger, Berufserfahrung in Psychiatrie, Innerer Medizin, Orthopädie, Psychosomatik und Sozialpsychiatrie. **Hauswirtschaft (100%):** Köchin, Ernährungswissenschaftsstudentin (per Korrespondenz); **Haustechnik (100%):** Bewässerungsspezialist; Berufserfahrung mit verschiedenen handwerklichen Tätigkeiten; **Landwirtschaft (100%):** Landwirt; Berufserfahrung mit Trockensteinmauerbau, Baumschnitt und Gemüseanbau; **Administration** (im Auftrag): Dipl. Betriebswirt, Finanzberater und Buchhalter; **Leitung der Kontaktstelle** (im Auftrag): Dipl. Kauffrau, Privaterfahrung mit Suchtpatienten; **Supervision** (im Auftrag): Dipl. Psychologe/Psychotherapeut, Federación Española de Psicoanalista.

Aufnahmebedingungen

Die Bereitschaft, drogenfrei zu leben, muss vorhanden sein. Die Kostengutsprache muss bei Eintritt vorliegen. Sie muss die Tagespauschale (CHF 192.-/Tag), die Prämien für die Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherungen, Zahnarzt- und Kleiderkosten sowie das Taschengeld (CHF 200.-/Monat) beinhalten. Wir erwarten, dass die Klientin bzw. der Klient das Sittlichkeitsempfinden der einheimischen Bevölkerung respektiert. Ein "Gassenauftritt" und ein "Gassenverhalten" wird bei uns nicht toleriert. Der Entzug bei uns kostet CHF 254.-/Tag und dauert maximal sechs Wochen.

Verlangen Sie unsere detaillierten Unterlagen!

Sekretariat und Kontaktstelle Zürich: Rotwandstrasse 67/24, CH - 8004 Zürich, **Schweiz**, Tel. 01/240 56 59
Kontaktstelle Glarus: Burgstrasse 50/PF 325, CH - 8750 Glarus, **Schweiz,** Tel. 055/640 30 44
E-mail Sekretariat: fuentealamo@suchtrehabilitation.ch
Therapiezentrum: Apartado 150; ES - 30880 Aguilas (Murcia); **Spanien,** Tel./Fax: 0034/968/41 23 56
E-mail Leitung: fuenteal@teleline.es
Homepage: http://www.suchtrehabilitation.ch